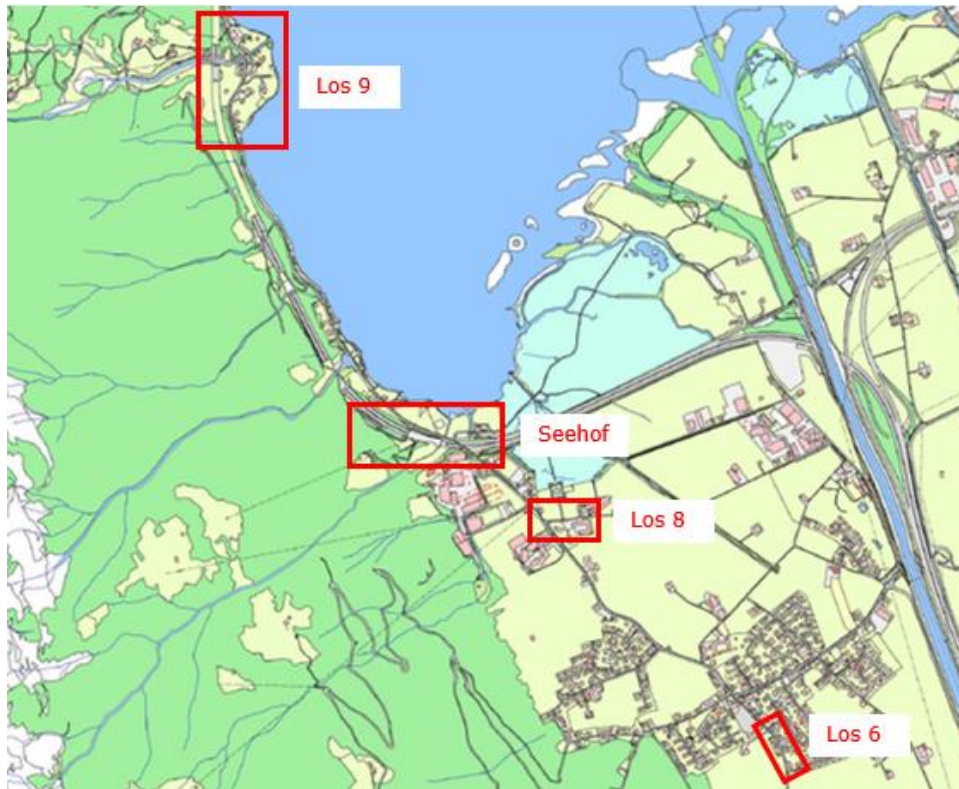




## Botschaft

**Baukredit über brutto 893'000  
Franken für die Erneuerung und  
Erweiterung des Wasser-  
leitungsnetzes (Los 6,8,9 und  
Projekt Seehof)**



Übersichtsplan Projekte

---

**Bericht und Antrag der  
Wasserversorgungskommission Seedorf  
zuhanden der Volksabstimmung  
vom 13. Juni 2021**

---

## Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das Leitungsnetz der Wasserversorgung Seedorf (WVS) umfasst für das Versorgungsgebiet Seedorf (ohne Ortsteile Isleten und Bauen) rund 13.7 km Haupt- und Versorgungsleitungen. Die ältesten Leitungen stammen dabei aus den Jahren 1950 bis 1955. Im Rahmen des Generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP) der WVS vom Januar 2011 sind insgesamt neun Massnahmen der 1. und 2. Priorität zur schrittweisen Erneuerung und Erweiterung des Wasserleitungsnetzes vorgesehen.

In der Zwischenzeit konnten bereits sechs dieser Massnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Ausstehend sind noch die Lose 6,8 und 9 des GWP. Die WVS sieht im Jahr 2022 vor, ein neues GWP auszuarbeiten, welches dann auch die Ortsteile Isleten und Bauen umfasst.

Weiter besteht im Zusammenhang mit dem Projekt «Ableitungen Urnersee, Anschluss Seegemeinden an ARA Altdorf» der Abwasser Uri für die WVS die Möglichkeit zur Nutzung von Synergien. Aus diesem Grund wird der Ersatz der Trinkwasser-Hauptleitung im Bereich Weidbach-Seehof ebenfalls in Angriff genommen.

Das nun vorliegende Kreditbegehren beinhaltet drei verschiedene Lose, welche im GWP als Massnahmen der 1. und 2. Priorität ausgewiesen wurden sowie das Projekt «Seehof», welches die WVS zusammen mit der Abwasser Uri realisieren will.

Die geplanten Projekte werden nachfolgend im Detail vorgestellt. Mit diesen Investitionen können neben dem Werterhalt des Wasserleitungsnetzes, die Versorgungssicherheit und die Löschwasserversorgung verbessert werden.

## Los 6 (Abschnitt Obere Feldgasse, Seedorf)



Abbildung: Kartenausschnitt Los 6

Die Wasserleitung entlang der Oberen Feldgasse, welche im Jahr 1950 verlegt wurde, wird ersetzt. Die bestehende Wasserleitung wird ausser Betrieb genommen, soll jedoch für das Provisorium während der Bauzeit in Betrieb bleiben. Die Liegenschaften werden neu über die projektierte Hauptleitung in der Strasse (Obere Feldgasse) erschlossen. Teilweise ist die Lage der bestehenden Hausanschlussleitungen nicht bekannt. Diese müssen vorgängig durch Sondagen eruiert werden. Der bestehende Hydrant in diesem Bereich wird ersetzt.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Wasserleitung will die Gemeinde die Synergien nutzen und den Strassenoberbau der Oberen Feldgasse in diesem Perimeter sanieren. Dazu folgt ein separates Kreditbegehren des Gemeinderats. Vorgesehen ist die Ausführung im Jahr 2023.

## Los 8 (Abschnitt A Pro-Strasse, Seedorf)

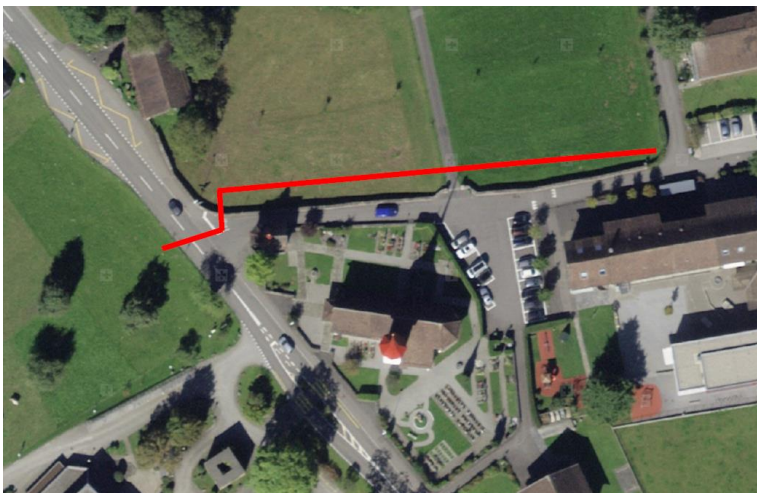


Abbildung: Kartenausschnitt Los 8

Die bestehende Wasserleitung (Baujahr unbekannt; Rohrmaterial Asbestzement) wird ausser Betrieb genommen. Während der Bauzeit bleibt diese in Betrieb, damit nur geringe Provisorien notwendig sind. Die Liegenschaften werden ab der neuen Hauptwasserleitung erschlossen. Die neue Hauptleitung ist im Abschnitt der A Pro-Strasse im Wiesland geplant. Somit erspart man sich den kostenintensiven und aufwendigen Belagsaufbruch bei der Zufahrtsstrasse. Zusätzlich kann eine Totalsperrung der Zufahrt infolge engen Verhältnissen verhindert werden. Einzig die Hausanschlüsse der Liegenschaften müssen quer zur Fahrbahn angeschlossen werden. Weiter ist bei diesem Projekt eine Querung der Kantonsstrasse notwendig. Die bestehenden zwei Hydranten in diesem Bereich werden ersetzt.

### Los 9 (Abschnitt Bolzbach, Seedorf)

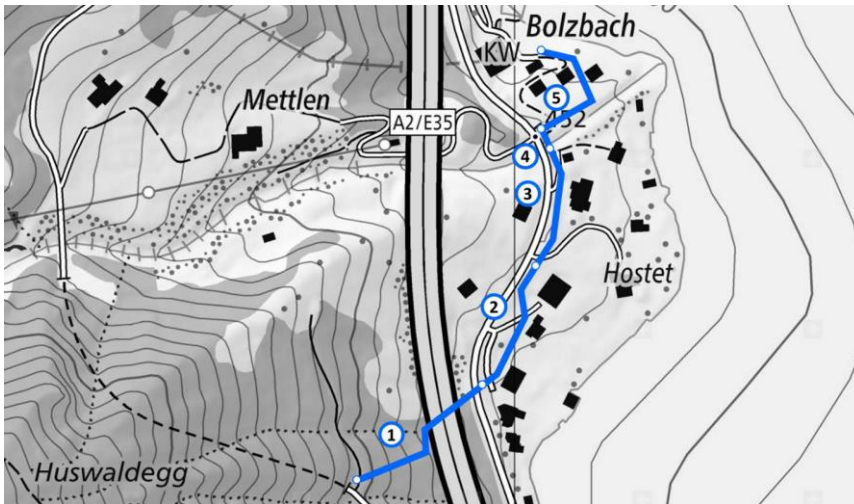


Abbildung: Übersicht Teilabschnitte Los 9

Die Hauptwasserleitung nach Bolzbach unterquert das Viadukt der Autobahn A2 sowie die Kantonsstrasse und folgt seeseitig dem Verlauf der Hauptstrasse. Nach der Überquerung des Gigenbaches führt die Leitung durch das nördliche Siedlungsgebiet Bolzbach. Grosse Teile der Hauptleitung wurden überwiegend in den Jahren zwischen 1950 und 1977 erstellt und bedürfen einer Erneuerung. Die bestehenden Hydranten in diesem Bereich werden ersetzt.

Die Gesamtlänge der Leitungsführung beträgt rund 440m. Das Projekt ist in fünf Teilabschnitte gegliedert. Diese ergeben sich aus den topografischen Gegebenheiten, Hydrantenstandorte sowie der jeweiligen Verlegeart. Alle im Bau befindlichen Teilabschnitte müssen zur Zeit der Ausführung mit einem Leitungsprovisorium überbrückt werden. Die Wasserversorgung an die Liegenschaften kann damit gewährleistet werden.



Gewisse Liegenschaften im Gebiet Bolzbach sind zurzeit noch nicht an das Netz der Wasserversorgung Seedorf angeschlossen und beziehen ihr Wasser von einer privaten Quelle. Den Eigentümern wird die Möglichkeit geboten, gegen die Entrichtung einer Anschlussgebühr, die Liegenschaften an die öffentliche Wasserversorgung anschliessen zu lassen.

### **Projekt Seehof (Abschnitt Weidbach - Seehof, Seedorf)**

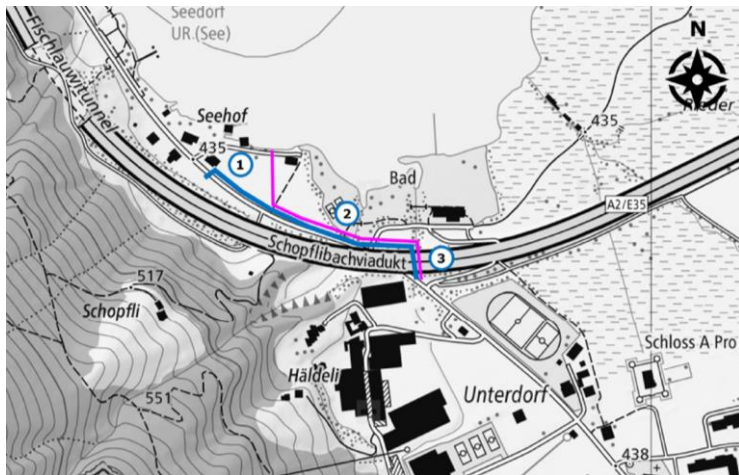


Abbildung: Übersicht Teilabschnitte Projekt Seehof  
Legende: Projekt WVS (blau) / Projekt Abwasser Uri (magenta)

Die Hauptwasserleitung folgt seeseitig der Autobahn A2 mehrheitlich dem Verlauf der Seestrasse, wobei sie diese mehrmals quert. Die Autobahn A2 wird auf der Höhe des Weidbachs durch einen Kabelkanal unterquert. Auf der Südseite führt die Leitung durch das Siedlungsgebiet bis zum Reservoir Bocktritt 2.

Grosse Teile der Hauptleitung auf der Seeseite wurden in den Jahren zwischen 1970 und 1980 erstellt und bedürfen einer Erneuerung. Im Zusammenhang mit dem Projekt "Ableitungen Urnersee, Anschluss Seegemeinden an ARA Altdorf" der Abwasser Uri besteht die Möglichkeit zur Nutzung von Synergien, indem eine gemeinsame Nutzung des Leitungsgrabens auf weiten Teilen der Strecke möglich ist. Aus diesem Grund wird der Ersatz der Hauptleitung im betroffenen Bauperimeter ebenfalls in Angriff genommen.

Für die Ausführung von Teilabschnitt 3 muss die bestehende Hauptleitung durch den Kabelkanal mindestens teilweise demontiert werden. Während dieser Zeit kann kein Wasser aus dem Quellgebiet bezogen werden. Ein Bauprovisorium ist nicht vorgesehen. Geplant ist, dass die Versorgung des Gebiets südlich der Autobahn über den Wasserverbund Unteres Reusstal (WUR) erfolgt.

## Bauprogramm

Die Ausführung der vier Teilprojekte soll etappiert erfolgen. Der genaue Ausführungstermin der vier Projekte kann aus heutiger Sicht noch nicht abschliessend festgelegt werden. Es wird folgendes Bauprogramm angestrebt:

- Los 6: Ausführung 2023  
(Bauzeit ca. 5 – 6 Wochen)
- Los 8: Ausführung Herbst/Winter 2021/22  
(Bauzeit ca. 4 – 5 Wochen)
- Los 9: Ausführung 2022  
(Bauzeit ca. 3 Monate)
- Projekt Seehof: Ausführung Spätsommer/Herbst 2021  
(Bauzeit ca. 2-3 Monate)

## Kostenvoranschlag / Baukredit

Für die vier Bauprojekte wird mit Gesamtprojektkosten von **brutto CHF 893'000 (inkl. MWST)** gerechnet. Aufgeteilt auf die Projekte präsentieren sich die veranschlagten Kosten wie folgt (Kostengenauigkeit + / - 10%):

- Los 6:	CHF	195'000
- Los 8:	CHF	166'000
- Los 9:	CHF	348'000
- Projekt Seehof	<u>CHF</u>	<u>184'000</u>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>893'000</b>

## Weiteres Vorgehen

Mit den von den Leitungsverlegungen und den Bautätigkeiten direkt betroffenen Grundstückeigentümern hat die WVS während der Projekterarbeitung persönliche Gespräche geführt.

Wie bereits erwähnt, soll die Ausführung der einzelnen Projekte etappiert erfolgen. Die WVS sieht vor, dass bei Zustimmung des Baukredites über CHF 893'000 die Submissionsverfahren für die Baumeister- und Sanitärarbeiten für das Los 8 und für das Projekt Seehof durchgeführt wird.

Die WVS ist überzeugt, dass mit den geplanten Investitionen neben dem Werterhalt des Leitungsnetzes, die Versorgungssicherheit und die Löschwasserversorgung für die Einwohnerinnen und Einwohner von Seedorf verbessert werden kann.

## **Antrag**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gestützt auf die obenstehenden Erläuterungen empfiehlt Ihnen die WVS, dem Baukredit über brutto 893'000 Franken für die Erneuerung und Erweiterung des Wasserleitungsnetzes (Los 6,8,9 und Projekt Seehof) zuzustimmen.

Der Antrag der WVS wird vom Gemeinderat und der Rechnungsprüfungskommission unterstützt.

Seedorf, im April 2021      Wasserversorgungskommission Seedorf